

# Stadt-Promis treten auf in neuem Format

*Konzertreihe bringt Bach, Bibel  
und Menschen unter einen Hut*

Von Sabine Geschwill

**Leimen.** In einer Kirche sollte Musik erklingen, die das Gemüt berührt. Aber es sollten auch Worte zu hören sein, die dem Geist Nahrung geben. Beides führte jetzt Organist Michael A. Müller in seiner Reihe „Musik in der Mauritiuskirche“ in einem neuen Konzertformat zusammen.

Bei insgesamt drei Terminen werden in diesem Frühjahr unter dem Titel „Forum Bach, Bibel, Persönlichkeit“ bekannte Menschen aus der Stadt sich durch Lesungen aus der Bibel und anderen Texten zu den Themen Glaube, Hoffnung und Liebe mit ihrer Persönlichkeit einbringen. Michael A. Müller spielt dazu in der evangelischen Mauritiuskirche passende Orgelwerke von Johann Sebastian Bach, darunter immer eine der Sonaten und eine der großen Toccaten.



Dem Glauben widmete sich Nathalie Müller, während Michael A. Müller die passende Musik beisteuerte. Foto: Geschwill

Den Anfang zum Thema „Glauben“ machte Nathalie Müller. Die Diplom-Ingenieurin für Weinbau und Önologie ist seit vielen Jahren in leitender Funktion im Leimener Weingut Adam Müller tätig und vertritt als Mitglied der Landessynode den Kirchenbezirk Südliche Kurpfalz.

Um das Thema Glauben grundlegend zu beleuchten, hat sie aus der neuen Luther-Bibel einen Auszug aus dem 3. Römerbrief gewählt. Darin geht es in den Versen 21 bis 31 um die „Rechtfertigung allein durch Glauben“. So heißt es „Ich rede aber von der Gerechtigkeit vor Gott, die da kommt durch den Glauben an Jesus Christus zu allen, die glauben.“ In den Zeilen wird auch deutlich gemacht: „Es ist ein und derselbe Gott, der Juden wie Nichtjuden durch den Glauben an Jesus von ihrer Schuld befreit.“

Im zweiten Teil gab Nathalie Müller ihren persönlichen Gedanken zu dieser Thematik Raum und im letzten Teil ihrer Lesung stellte sie ihren Lieblingstext zum Thema Glauben in den Mittelpunkt.

---

## *Auf die Winzerin folgt der OB*

---

Die Musik, die Michael A. Müller an der Orgel von Johann Sebastian Bach erklingen ließ, war geprägt durch die grundlegende Tonart C-Dur. Es erklangen unter anderem Präludium und Fuge C-Dur aus dem Bachwerkeverzeichnis (BWV) 545, die Liedstücke „Wir glauben all an einen Gott“ und „Dies sind die heiligen zehen Gebot“ sowie die bekannte Triosonate Nr. 5 C-Dur (BWV 529) und die beeindruckende Komposition Toccata, Adagio und Fuge C-Dur (BWV 564).

Diese dreiteilige Toccata, die Bach als Hoforganist und Konzertmeister in seiner Weimarer Zeit zwischen 1708 und 1717 schrieb, zeichnet sich übrigens aus durch ihr beeindruckendes Manual-Solo und dem nicht weniger umfangreichen Pedal-Solo.

📌 **Info:** Zur zweiten Veranstaltung der dreiteiligen Reihe „Forum Bach, Bibel, Persönlichkeit“ lädt die evangelische Kirchengemeinde am Sonntag, 9. April, um 18 Uhr in die evangelische Mauritiuskirche in Leimen ein. Die Lesungen aus der Bibel und anderen Quellen übernimmt Oberbürgermeister Hans Reinwald. Michael Müller spielt Orgelwerke von Bach.